
Auszug aus dem Protokoll

Sitzung Nr. 2
Datum 22. Februar 2017

16 1.92.2 Postulate

Postulat Rudolf Gerber und Mitunterzeichnende betreffend "Gönnen wir unseren Seniorinnen und Senioren Sitzbänke zur Erholung beim Einkauf und bei Besuchen in unserem Dorf"; Erheblicherklärung

Rudolf Gerber (SP): Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie soll ich mit der Antwort des Gemeinderates umgehen? Ich habe mich bemüht, die aktuelle Situation detailliert anhand von Plänen zu studieren. Ich möchte der Bauverwaltung ein Kompliment machen: Ich bin beeindruckt, da ist jedes Bänkli, jeder Abfalleimer zu finden. Ich habe festgestellt, dass es an gewissen Verkehrsachsen klar an diesem Angebot von Sitzbänken für Betagte und Behinderte fehlt. So wurde es mir zugetragen.

Der Gemeinderat hat meinen Überlegungen zwar nicht widersprochen, die Antwort ist aber doch etwas "nutz" ausgefallen. Es wäre sicher möglich gewesen, das Anliegen aufzunehmen und im Rahmen vorgesehener Strassensanierungen oder bei Um- oder Neubauten gemeinsam mit privaten Eigentümern zu prüfen, ob ein Bänkli Sinn machen würde und noch Platz hätte. Aufwand wie Kosten wären sicher vernachlässigbar gewesen. Beispielsweise könnte die Gemeinde im Rahmen der regelmässigen Kontakte mit der Bauherrschaft des neuen Betagtenheims nachstossen und das Anliegen einmal an einer Sitzung einbringen. Unsere Gemeinde kennt ein vom Gemeinderat verabschiedetes Altersleitbild. Ich zitiere daraus:

- hindernisfreie Mobilität, zugängliche Infrastrukturen sollen für unsere Betagten in Zollikofen die Regel sein
- Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren werden bei konkreten Infrastruktur-, Verkehrs- und Mobilitätsfragen mit einbezogen.

Es gäbe noch mehr Punkte, aber ich verzichte darauf, sie noch zu erwähnen. Die SP ist immerhin mit dem guten Beispiel vorangegangen. Wir haben anlässlich unseres Jubiläums eine Sitzbank geschenkt, die beim Hady bei der Kreuzung steht. Ich stelle fest: Der Gemeinderat lehnt das Postulat ab. Er meint, das heutige Angebot sei genügend, da er keine Rückmeldungen wie ich erhalten hat. Ich nehme die Argumente zur Kenntnis. Gegen den Willen des Gemeinderates kann das Postulat kaum durchgesetzt werden, **ich ziehe es deshalb zurück**. So haben Sie vielleicht etwas früher Feierabend.

GGR-Präsident Hans-Jörg Rothenbühler (BDP): Das Geschäft ist abgeschlossen.

Für getreuen Protokollauszug

ZENTRALE DIENSTE